

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Forschungsdaten in den Bildungswissenschaften

Austausch am Tag der Forschungsdaten 12.11.2024 | Dr. Daniel Deimel

Problem: Feldzugang

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Wer kennt es?

„Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Umfrage zu einer Umfrage – das hatten wir noch nicht. Normalerweise antworten wir laut Konferenzbeschluss bei Umfrageanfragen so:

wir haben vor einiger Zeit einmal eine genauere Erhebung zu Anfragen wie Ihrer gemacht und mussten feststellen, dass phasenweise bis zu zehnmal wöchentlich das gesamte Kollegium oder einzelne Kollegengruppen um die Mitarbeit an wissenschaftlichen Untersuchungen gebeten werden, von der Hausarbeit im Bachelor-Studium bis zur groß angelegten Studie ganzer Institute. Der prognostizierte Zeitaufwand differierte dabei zwischen 8-45 Minuten. Angesichts dieses unter dem Aspekt der Arbeitsbelastung von Lehrkräften ernüchternden Ergebnisses haben wir beschlossen, an entsprechenden Untersuchungen nicht mehr teilzunehmen, denn die Arbeitszeit an Schulen ist insgesamt ohnehin sehr knapp bemessen, gleiches gilt für die Fälle, in denen sogar Unterrichtszeit mit Schülerbeteiligung erbeten wird.

Wir bitten für diese Entscheidung um Verständnis.“



Haben Sie in den letzten 12 Monaten Daten an Schulen erhoben / erheben lassen?

Haben Sie schon einmal Sekundäranalysen durchgeführt, also Daten genutzt, die in einem *anderen* Forschungsprojekt erhoben wurden?

Haben Sie schon einmal eigene Datensätze in einem öffentlichen Repository geteilt?

GEBF-AG Schulteilnahme

Roman Auriga, Heike Baryga, Sonja Bayer, Jasmin Decristan, Doris Holzberger, Karina Karst, Susanne Kuger, Jutta von Maurice, Benjamin Nagengast, Steffen Schindler, Stefan Schipolowski, Miriam Vock, Christof Wecker

PRÄSENTATIONEN

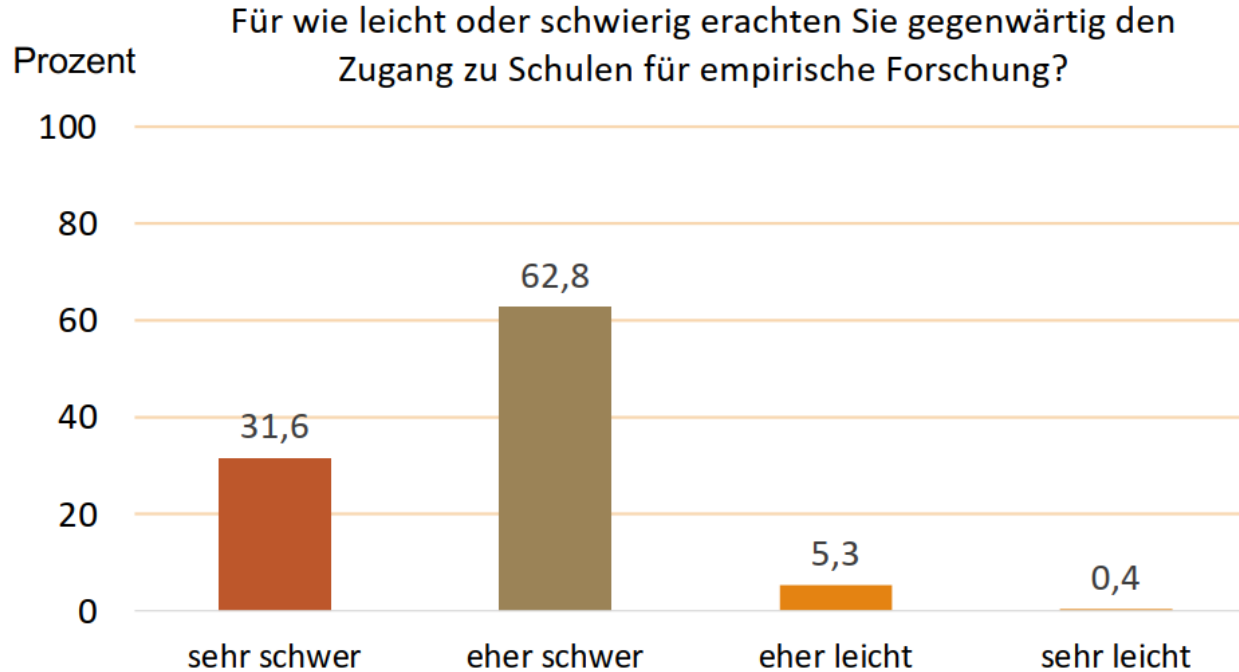
GEBF-Panel

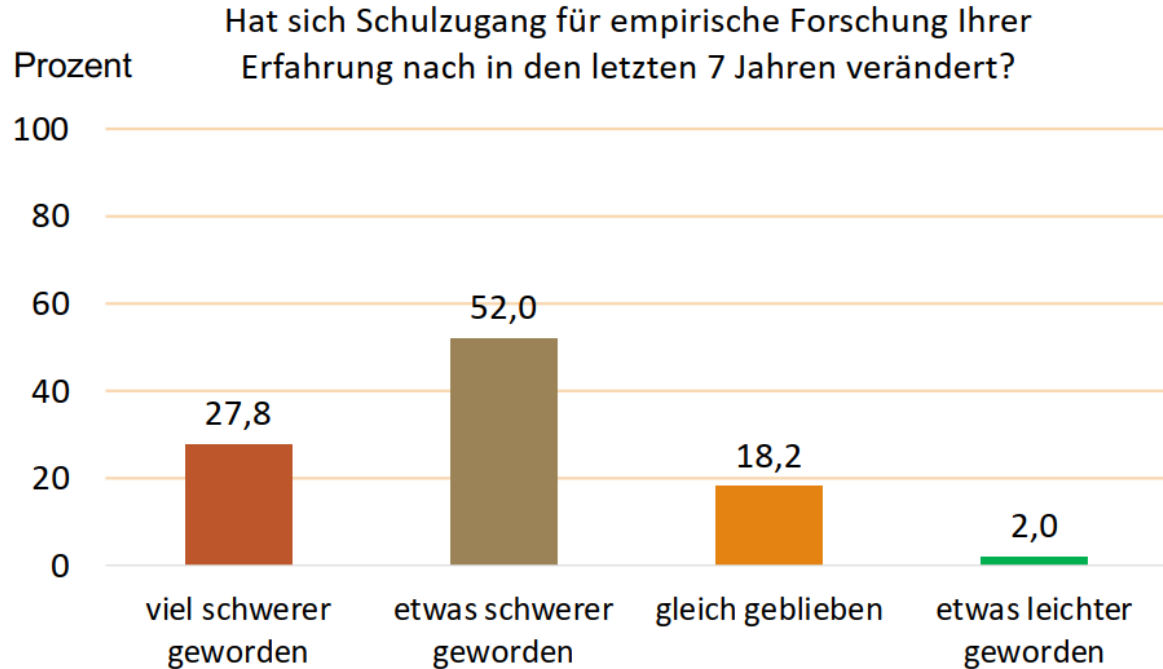
Sinkende Bereitschaft schulischer Akteurinnen und Akteure zur Teilnahme an Datenerhebungen - Ursachen und Handlungsansätze

Steffen Schindler¹, Jasmin Decristan², Christof Wecker³, Jutta von Maurice⁴, Karina Karst⁵

¹Universität Bamberg; ²Bergische Universität Wuppertal; ³Universität Hildesheim; ⁴Leibniz-Institut für Bildungsverläufe Bamberg; ⁵Universität Mannheim

Daten aus Erhebungen an Schulen sind eine wesentliche Grundlage der Empirischen Bildungsforschung. In den letzten Jahren scheint die Teilnahmebereitschaft von Akteuren an Schulen zu sinken. Von diesem Hintergrund wurde auf Initiative des GEBF-Vorstands im Frühjahr 2023 eine Arbeitsgruppe eingerichtet.





Von welchen Gründen für eine mangelnde Bereitschaft zur Teilnahme an empirischer Forschung haben Sie im Kontakt mit den Schulen erfahren?

(Mehrfachantworten möglich)

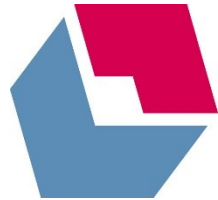
	<i>n</i>	<i>%</i>
zu viele Anfragen	162	63,0
Mehrwert einer Teilnahme für Schulen nicht deutlich	142	55,3
Priorität auf schulisches Kerngeschäft	138	53,7
Studie zu aufwändig	124	48,2
keine/zu späte Ergebnismeldung	35	13,6

Zugang zu Sekundärdaten

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Forschungsdaten finden?



VerbundFDB
forschungsdaten-bildung.de

🔍 Studien der Bildungsforschung suchen i

Die Suche ermöglicht das Auffinden von Forschungsdaten in Beständen verschiedener Forschungsdatenzentren, Repositorien und Forschungsnetzwerken im Bereich der empirischen Bildungsforschung. Der Bestand wird nach und nach erweitert.

Suchbegriff eingeben



Suchen

Nur Studien anzeigen die alle Wörter enthalten mit verfügbaren Instrumenten

🔽 Filter

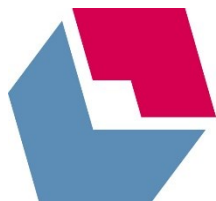
📁 Suchergebnisse

<https://www.forschungsdaten-bildung.de/datenzentren>

Nicht nur quantitative Datensätze!

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



VerbundFDB
forschungsdaten-bildung.de

[Projekt/Studie](#) » Erhebung

Fragebogenerhebung (Skalenkollektion): ICCS 2016

dauerhaft abrufbar über die DOI:

[10.7477/507:317:1](https://doi.org/10.7477/507:317:1)

[Skalenkollektion]

INFORMATIONEN ZUR ERHEBUNG

Studie

[ICCS 2016 - International Civic and Citizenship Education Study](#)

Persistent Identifier

DOI: [10.7477/507:317:1](https://doi.org/10.7477/507:317:1)

Zitation

Abs, H. J.; Hahn-Laudenberg, K.; Ziemes, J. F.; Deimel, D. (2021). International Civic and Citizenship Education Study - Fragebogenerhebung (ICCS 2016) [Skalenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2016. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. <https://doi.org/10.7477/507:317:1>



Forschungsdaten finden? - Spezialisierte Repositorien

<https://www.icpsr.umich.edu/web/pages/civicleads/explore-data.html>

“Civic Learning, Engagement, and Action Data Sharing (CivicLEADS) provides infrastructure for researchers to share and access high-quality datasets which can be used to study civic education and involvement.”



Umgang mit Primärdaten

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

„Das Teilen von Forschungsdaten bringt die Wissenschaft insgesamt voran, macht die Forschung der*der einzelnen Forschenden sichtbarer und entspricht der guten wissenschaftlichen Praxis.

Aus diesen Gründen ist die Weitergabe von Forschungsdaten zur Nachnutzung mittlerweile auch

Bestandteil von Förderbedingungen,
Bestandteil von Empfehlungen der Fachgesellschaften,
Bestandteil von Data Policies oder Open Science Policies von Universitäten,
außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsorganisationen, und
bei der Einreichung von Publikationen in bestimmten Journals verpflichtend.“

Gemeinsame Stellungnahme
der DGfE, GEBF und GFD!

„Bildungs-, Erziehungs-, Sozialisations-, Lern-, Lehr- und Entwicklungsprozessen stellen (a) *vulnerable* Prozesse dar, an deren Untersuchung sich besondere Herausforderungen stellen. Unabhängig von den Prozessen stellen (b) Minderjährige, also Kinder und Jugendliche, eine besonders schützenswerte Gruppe dar, [...]. Zudem erfolgt die Datenerhebung (c) vielfach im Kontext staatlich organisierter pädagogischer Einrichtungen, wie z.B. Schule oder sozialpädagogischen Angeboten[...].

Die drei genannten Aspekte stellen Spezifika erziehungs- und bildungswissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung dar, denen gemeinsam ist, dass sie eine besondere Reflexion der datenschutzrechtlichen Bestimmungen als auch der forschungsethischen Implikationen erfordern [...]

Eine weitere Besonderheit stellt die Vielfalt methodologisch-methodischer Zugänge dar, die in erziehungs- und bildungswissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung Anwendung finden [...]“ (<https://www.gebf-ev.de/menü-gebf/stellungnahmen-der-gebf/gebf-forschungsdatenmanagement/>)

“Der Stamp ist eine Materialsammlung, die bei der Planung, Umsetzung und Dokumentation des Forschungsdatenmanagements unterstützt.

Der Stamp besteht aus

- **Wegweiser:** Neun Fragen führen Sie durch das Datenmanagement. Hier können Sie spezifizieren, welche Art von Daten erzeugt werden, und so erfahren, was durch Ihr Projekt zu beachten ist und welche Hilfsmittel ihnen zur Verfügung stehen.
- **Planungshilfen:** Die Planungshilfen beinhalten eine Übersicht über die Meilensteine des Datenmanagements und eine Tabelle zur Ressourcenplanung.
- **Datenmanagementplan-Vorlage:** Die DMP-Vorlage kann ausgefüllt und angepasst im Rahmen von Projektanträgen verwendet werden. Im Ergebnis entsteht ein fertiger DMP.
- **Checklisten:** Die Checklisten beinhalten die konkreten Aufgaben, die es zu bearbeiten gilt, um FAIRe Daten zu erhalten. Innerhalb der Checklisten erhalten Forschende Links zu den Stamp-Hilfsmitteln und zu externen Ressourcen.

[...]”

Einladung zur Diskussion

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Nutzen Sie bereits bestehende Infrastruktur für das Management oder zur Bereitstellung von Forschungsdaten in der Bildungsforschung?

Welche Hindernisse sehen Sie? Welche Herausforderungen? Welche Bedarfe?